

Konkrete Transfergerüchte ohne Spam (mit Quellenangabe)

Beitrag von „patta77“ vom 21. Juli 2018, 12:13

[Zitat von Veteran](#)

Ich will mich ja gerne outen was mein persönliches Problem ist: wir haben zu Beginn der Transferphase von Bornemann sehr oft den Satz gehört das wir an den oder den Spieler nie interessiert wären, als diverse Gerüchte aufkamen. Das hat bei mir schon die Hoffnung geweckt das man stärkere Spieler in Visier hat. Und nachdem jetzt die Rhetorik immer defensiver wird (notfalls gehen wir mit diesem Kader in die Saison) habe ich die Befürchtung das wir uns Absagen en' gros einhandeln. Erstens weiß Bornemann ganz genau das wir selbst nominell viel zu dünn besetzt sind und zweitens ein wesentlicher Vorteil immer kleiner wird: Neue Spieler erfolgreich in unser Mannschaftsgefüge zu integrieren.

Die Integration von neuen macht mir nicht so viele Sorgen, das kann je nach Typ relativ schnell gehen. Sorgen macht mir das Trainingsniveau. Ein großer Konkurrenzkampf pusht die Spieler. Letztes Jahr war es schwierig in den 18er Kader reinzukommen wenn alle fit waren, aktuell stellt sich die erste 11 und der restliche Kader von selbst auf. Es wird zwar momentan viel Kondition gebozt aber auch taktische Dinge einstudiert, die einfach Zeit brauchen. Man hat das ja letztes Jahr gesehen, wie lange es dauert bis ein Spieler mit dem System - Kölner "angefreundet" hat. So was geht nicht von heute auf morgen.

Es waren viele interessante ablösefreie Spieler auf den Markt, die wollte man nicht oder man hat sie nicht bekommen. Fakt ist, sie sind nicht hier und wir brauchen noch einige Spieler.

Es heißt ja immer, wenn man Relegation spielt, dann hat man es schwer gute Spieler zu bekommen, da sie frühzeitig Planungssicherheit haben wollen. Wir sind direkt aufgestiegen, sogar eine Woche vorher, da hat man genug Zeit, um Gespräche mit Vereinen und Spielern zu führen. Der Abgang von Möhwald war ja schon Wochen vorher klar.